

Neue Stadt, Neue Liebe

Von Archangel21

Kapitel 2: Das große Unglück

Ruri und ihre Familie leben jetzt schon 2 Monate in Hamburg Akito ist in der C Jugend des FC Grünwald und ist einer der besten Spieler. Sie ist beim Training und bei jedem Spiel egal ob es in Hamburg oder ob es in einer andern Stadt ist. Deswegen sieht sie ab und zu auch Genzo beide Unterhalten sich immer über verschiedene Sachen. Genzo bringt sie auch immer zum Lachen es ist sogar das gerücht auf gekommen das Beide ein Paar sind ,was Ruri irgendwie nicht Stört. Irgenwie sind da Gefühle für denn Schwarhaarig da aber er hat nur Fußball im Kopf.

Heute hat der kleine Akito ein wichtige Spiel wider in einer anderen Stadt wo Ruri und ihr Vater natürlich mit dabei sind ,leider kann ihre Mutter nicht mit weil sie leider Krank geworden ist. Die Manschaft von Akito gewinnt das Spiel worüber er sich Tierisch freut. Sie standen vor dem Auto als Akito fragt ob er dieses mal vorn sitzen darf wo natürlich beide ja sagen weil er sich das verdient hat. Ruri setzt sich hinter ihren Vater weil nur noch dieser Platz frei war weil ihr Vater das Auto immer als Büro benutz ,hinter denn Beifahrer liegen Stapelweise Papiere. Plötzlich hört man einen lauten Knall und Ruri wird in denn Sitz gedrückt. Ein anderes Autofahrer ist ihnen ,bei einen Überhol manöver, rein gefahren. Ruri und ihr Vater können einfach aussteigen aber Akito nicht weil der Koplette Fußraum der Beifahrer Seite ein gedrückt ist. Ruri bleit bei ihren Bruder bis die Rettungskräfte kommen. Die Feuerwehr muss die Tür mit einen Spreizer öffnen das der Notarzt an ihn ran kommt. Nervös sehen Ruri und ihr Vater zu ,Beide haben nur leichte kratzer. Sie bekommen den Kleinen dorten raus und führen ins Krankenhaus. Die anderen worden mit der Polizei dort hin gebracht. Im Krankenhaus wird gesagt das sie die Beine des kleinen akito abnehmen müssen. Ruri bricht in Tränen aus. Sie und ihr Vater warten bis der eingrief vorbei ist und sie zu ihn dürfen. Beide stehen vor seinen Bett und warten bis er wider aufwacht. Akito wird langsam wach und sieht zu ihnen. Ruri ist immer noch am Weinen "Papa warum weint sie denn" bei diesen Satz setzt er sich hin un sieht das was nicht mit seinen Beinen stimmt. Er reißt die Decke weg "wo sind meine Beine was ist passiert" er schreit und weint. "Sie könnten sie nicht retten weil sie zu stark beschädigt waren" erklärt der Vater ihn. Akito griegt sich nicht mehr ein er weint die ganze Zeit. Nach ein paar Stunden beruhigt er sich und schläft ein. Ruri wird nach Hause gebracht ihr Vater bleibt noch dort. Als sie zu Hause ankam erklärte sie ihrer Mutter was passiert ist diese will es aber erstmal nicht wahr haben weswegen Ruri sie allein lässt. Die ganze Nacht lag sie wach irgendwann um 3 Uhr stand sie auf und ging Spazieren. Sie ging einfach irgendwo hin. Irgendwann stand sie vor Genzos Tür. Dieser wohnte in einer WG mit Hermann und Schneider. Sie dachte ein Stück nach ob sie klingelt sollte was sie auch tat. "Ja Hallo wer ist das" hörte sie nur die mürrende Stimme von Hermann

aus der Gegensprechanlage. "Ich bins Ruri kann ich bitte rein kommen" sprach sie mit weinerlicher Stimme. Dann hörte sie nur ein Sümmen die Tür was ihr zeigte das sie die Tür öffnen kann. Sie ging nach oben wo Hermann an der Wohnungstür stand. "Was hast du denn Kleines hast du dich zu Hause ausgespärt" scherzte er nur. Ruri ging in die Wohnung ohne was zu sagen sie wollte nicht im Treppenhaus in Tränen ausbrechen. Sie verstand sich mit Hermann und Schneider gut man kann sagen das sie beste Freunde waren aber mit Genzo war die Bindung enger. " Komm wir gehen in die Wohnstube die andern schlafen noch." dort setzte sie sich aufs Sofa Hermann machte das Licht "Möchtest du was trinken." bat ihr der Bulli Mann an. Ein Mh mit einen Nicken kam von ihr. Er ging in die Küche und wollte ihr ein Glas mit Wasser. "Was anderes haben wir leider nicht müssen er wider einkaufen gehen" sprach er lächelnd. Ruri war ruhig und sah zum Boden Hermann wüsste nicht was er tun sollt weil sie sonst ganz anders war. Er Schaltet denn Fernseher ein "komm wir gucken eine DVD " er legte einen Film denn er gerade gefunden hat. Es war ein Actionfilm. Durch die gereuche des Fernsehers worden Schneider und Genzo wach. Beide liefen in die Wohnstube "ey Hermann guck mal auf die Uhr" sprach Schneider wütend zu ihn. Hermann zeigte auf Ruri sie auf denn Sofa neben der Tür saß. Genzo und Schneider setzten sich zu ihr "hey was ist denn los" sprach Genzo ganz ruhig zu ihr. "Sie hat seitdem sie auf denn Sofa sitz nix gesagt." gab Hermann von sich. Plötzlich bricht Ruri in Tränen aus die drei Männer sind überfordert weil sie nicht wissen was sie hat. "Wir hatten ... einen Autounfall" brachte sie mit zittriger Stimme raus. Gerade als Schneider fragend wollt ob es allen gut geht sprach sie weiter. "Akito saß auf denn Beifahrersitz der koplette Fußraum war eingedrückt. Im Krankenhaus der Arzt hat dann gesagt das sie seine Beine abnehmen müssen. Es ist meine Schuld ich hätte da sitzen sollen." die drei hörten ihr zu und waren schockiert über das was passiert war. Genzo nahm Ruri in denn Arm "Es ist nicht deine Schuld" sprach er mit ruhiger Stimme. Genzo und sie saßen die ganze Zeit so da und sahen denn Film an. Irgendwann ist Ruri eingeschlafen.